WP-01-K2-310

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Wissenschaft, Hochschule, Technologiepolitik
Beschlussdatum:	04.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 309 bis 313:
Freibeträge bei den elterlichen Einkommen und öffnen das BAföG für mehr Menschen. ~~Für Berufstätige, die beispielsweise einen Meister machen wollen, reformieren wir das Aufstiegs-BAföG und ermöglichen den Bezug in Teilzeit, die Förderung gleichwertiger Fortbildungsabschlüsse sowie ein vollständig digitalisiertes Antragsverfahren.~~

Für internationale Studierende und Geflüchtete wollen wir Erleichterungen für die Aufnahme eines Studiums prüfen. Für Berufstätige, die beispielsweise einen Meister machen wollen, reformieren wir das Aufstiegs-BAföG und ermöglichen den Bezug in Teilzeit, die Förderung gleichwertiger Fortbildungsabschlüsse sowie ein vollständig digitalisiertes Antragsverfahren.

Begründung

Internationale Studierende und vor allem Drittstaatengeflüchtete müssen aktuell nachweisen, dass sie ein Vermögen in Höhe des BAföG-Höchstsatzes für die Dauer eines Jahres besitzen oder einen Arbeitsvertrag vorlegen, der für diesen gesamten Zeitraum mindestens der Höhe des BAföG-Höchstsatzes entspricht. Dies erschwert die Aufnahme eines Studiums für diese Menschen erheblich. Auch werden Aufenthaltstitel häufig an den Studierendenstatus geknüpft, für den die Finanzierung in besagter Höhe nachgewiesen sein muss. Diese Barrieren möchten wir abbauen.

Die soziale Lage der Studierenden ist eines der brennenden Themen für eine für uns erheblich wichtige Wähler*innengruppe. Um diese für uns zu gewinnen bzw. bei uns zu halten, müssen wir sie ansprechen und junge Leute inhaltlich dort abholen, wo sie stehen.